

David Warda und Niklas Zahn siegen beim Kartslalom in Piegendorf

Bei sommerlichen Temperaturen lies die Kartjugend des MSC Mamming am vergangenen Sonntag in Piegendorf die Motoren heiß laufen.

In der Klasse 16 gingen Simon Brunner, Fabian Bäuml und Niklas Zahn an den Start. Im großen Starterfeld konnte sich **Simon Brunner** gut behaupten und mischte mit den Platzierungen fünf und sechs in beiden Rennen vorne mit.

Etwas Pech hatte **Fabian Bäuml** im ersten Durchgang, in dem ihn ein Fahrfehler auf Platz zehn verwies. Mit dem Ärger über sich selbst im Nacken ging er voller Tatendrang an den Start des finalen Rennens und verbesserte sich auf den hervorragenden Platz vier.

Unschlagbar war an diesem Wochenende Kartprofi **Niklas Zahn**, der sich nach fehlerfreien Läufen zweimal den verdienten Sieg der Klasse 16 holte.

In der Klasse 18a war wieder Mädchenpower angesagt, hier mischten die Webeck Schwestern in den Top Ten ordentlich mit. Während **Lena Webeck** zweimal den guten Platz neun einholte, sicherte sich **Anna Webeck** in beiden Durchgängen den achten Platz.

Schnelle Rennrunden brachte auch **Elias Scheingruber** auf den Asphalt, belegte Platz fünf und schaffte im finalen Lauf den Sprung auf den grandiosen zweiten Podestplatz.

Gut unterwegs war auch **Rafael Gassner** mit dem hervorragenden Platz drei, welchen er jedoch im zweiten Rennen mit Platz vier knapp an die Konkurrenz abgeben musste.

In der Klasse 18b vertraten Ernest Kinikev und Leon Prinz den MSC Mamming. Mit den Platzierungen fünf und vier konnte sich **Ernest Kinikeev** sehr gut behaupten. Etwas schneller unterwegs war Vereinskollege **Leon Prinz** und erreichte nach erstklassigen Rennzeiten die Platzierungen zwei und drei.

In der Klasse 19b war **Fabian Kreuzberger** mit beeindruckenden Zeiten gut im Rennen und belegte den tollen dritten Platz. Im finalen Lauf kostete ihm ein Pylonenfehler einen Podestplatz, sodass es nach Aufrechnung der Strafzeit nur noch für Rang sechs reichte.

Einen Gastauftritt in Piegendorf hatte Kartprofi **David Warda**, der seine Kartkarriere bereits im letzten Jahr beendet hatte. Ohne Meisterschafts-Druck erzielte David hervorragende Rundenzeiten und fuhr im ersten Rennen auf Platz zwei. Im zweiten Rennen schaffte er mit dem Sieg den Sprung nach ganz oben. Er kam, fuhr und siegte zur großen Freude seiner Eltern und Vereinskollegen. Bestens betreut waren die Kartkids von ihrem Trainer Markus Kreuzberger und Co Trainer Bernhard Gassner.